

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09223394
<b>Kreis</b>	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
<b>Gemeinde</b>	Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt
<b>Anschrift</b>	Am Chemnitzer Heim 2; 2a
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Gottleuba * 487/12; 487/14; 488/1
<b>Bauwerksname</b>	Chemnitzer Heim (Sachgesamtheit)

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Chemnitzer Heim: Villa (Nr. 2), Nebengebäude (mit Schmuckfachwerk, Nr. 2a) und im Garten sogenannte Märchenhöhle und Postament (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09304493); große landhausartige Villa, mit aufwändigem Nebengebäude, von baugeschichtlicher und personengeschichtlicher Bedeutung

### Denkmaltext

Die Villa, ein großer zweigeschossiger Putzbau mit ornamentalen Details (z.B. Zierfachwerk), wurde, wie das im selben Sinne dekorierte Nebengebäude, 1902 errichtet. Den Namen „Chemnitzer Heim“ erhielt das Haus nur wenig später. Es hat die Inschrift: "Dieses Heim für die Gefolgschaft der Stadt Chemnitz wird getragen durch eine hochherzige Stiftung des Kaufmanns Rich. Hermann Dietrich geb. 21.12.1847 in Chemnitz gest. 19.3.1913 in Dresden. Der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz. W.Schmidt, Bürgermeister"; die Villa ist mit ihrem steilen Krüppelwalmdach eine Dominante an der östlichen Bergseite des Ortes. Sie ist eingerahmt von der Baumkulisse des umgebenden, wahrscheinlich bauzeitlichen Waldparks. Dieser grenzt sich nach unten ab durch einen mächtigen Rhododendron, über den man vom Haus ins Tal schauen konnte, der aber gleichzeitig einen Einblick von außen verhinderte. Ein Pyramidenbaum bildet einen weiteren Akzent der unteren Gartengrenze. Nach oben hin, hinter dem Gebäude, wird die Durchgestaltung der Anlage lockerer, Nadelbäume treten mehrheitlich an die Stelle von Laubbäumen. Dennoch ist auch hier alles konzipiert. Man findet ein Wegesystem, geschwungene Achsen, wie zufällig positionierte Findlinge und eine künstliche „Märchengrotte“. Auch der „Wald“ erweist sich bei näherer Betrachtung als ein Konglomerat gesetzter Baumgruppen. An seinem Rand gibt es Linden, die Ausblicke rahmend inszenieren. Mit dem unterhalb liegenden Goethepark bildet dieser Villenpark, obgleich nicht historisch mit diesem einheitlich entstanden, ein für den Kurort Gottleuba charakteristisches Raumkontinuum.

LfD/2014

**Datierung** lt. Auskunft 1903/1904 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



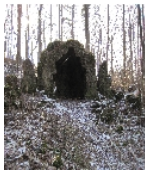
**Fotonummer** DF 451 992  
**Aufnahmejahr** 1993  
**Fotograf** Petrik, Ivo  
**Beschreibung** Nebengebäude, Ansicht von NW



**Fotonummer** DF 451 994  
**Aufnahmejahr** 1993  
**Fotograf** Petrik, Ivo  
**Beschreibung** Villa, Ansicht von SW (Eingangsbereich)



**Fotonummer** DF 451 995  
**Aufnahmejahr** 1993  
**Fotograf** Petrik, Ivo  
**Beschreibung** Villa, Ansicht von Osten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F09223394 N**  
2011  
Gläser, Nora  
Grotte, sog. Märchenhöhle, im südlichen Parkteil von Osten  
gesehen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 A**  
2011  
Gläser, Nora  
Park mit Postament



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 B**  
2012  
Machold, Bärbel  
Ansicht Villa von Osten, mit Eingangsbereich



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 C**  
2012  
Machold, Bärbel  
Ansicht Nebengebäude, von SO aus dem Park



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 451 996**  
1993  
Petrik, Ivo  
Villa, Detail: Giebel



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 451 993**  
1993  
Petrik, Ivo  
Nebengebäude, Ansicht von Osten, von der Gartendurchfahrt



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 D**  
2011  
Epple, Silke  
Postament aus Sandstein im südlichen Parkteil



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 I**  
2011  
Epple, Silke  
Blick von Süden zur Villa



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 J**  
2011  
Epple, Silke  
Blick von Westen zur Villa



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 K**  
2011  
Epple, Silke  
Villa mit Terrassen und Treppenanlage von Norden



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 E**  
2011  
Epple, Silke  
Innenkonstruktion der Grotte (Wände)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 F**  
2011  
Epple, Silke  
Innenkonstruktion der Grotte (Decke)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 G**  
2011  
Epple, Silke  
Grotte von Süden gesehen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 H**  
2011  
Epple, Silke  
Grotte von Westen gesehen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

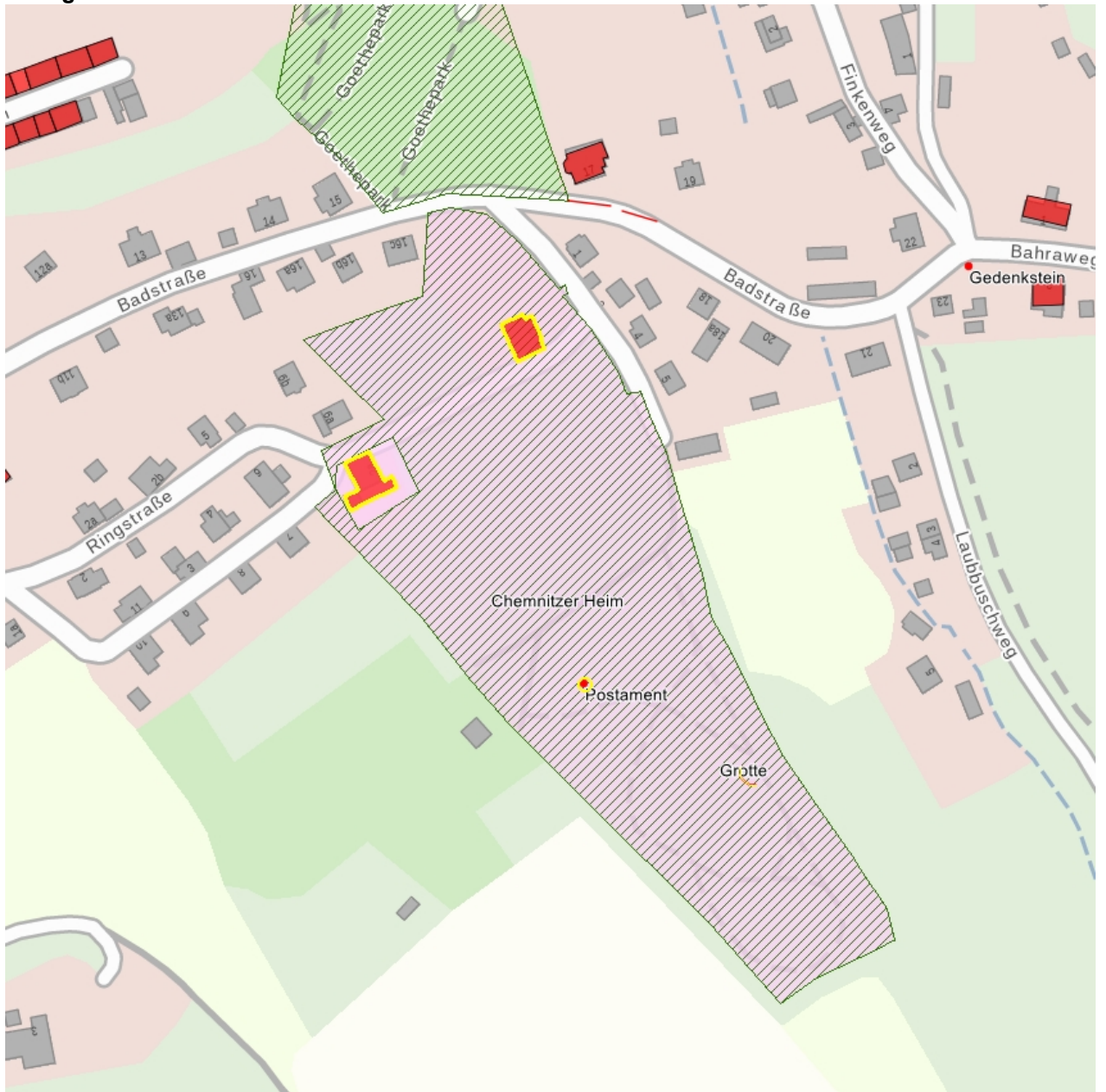
**F 09223394 L**  
2011  
Epple, Silke  
Östliche Grundstückseinfahrt



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09223394 M**  
2011  
Epple, Silke  
Östlicher Grundstückszugang

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

